

NIEDERSCHRIFT

über die **383. öffentliche Sitzung** der
Gemeindevertretung von Stallehr am **Mittwoch, den 15. April 2015**
- um 19:00 Uhr – im Sitzungssaal der Gemeinde Stallehr.

<u>Gemeindevertreter:</u>	An- wesend	Ent- schuldigt
Ing. Luger Matthias	X	
Bitschnau Adolf	X	
Fritz Johannes	X	
Hatz Andreas		X
DI (FH) Luger Markus	X	
Batlogg Marlene	X	
Bachmann Markus	X	
Libardi Paul jun.	X	
Poletti Kornelia		X

<u>Ersatzmitglieder:</u>		
Dünser Achim	X	
Kurz Jürgen	X	
Juriatti Tanja		X
Noventa Klaudia	X	
Ing. Bachmann Jerome	X	
Hörmann Johannes	X	
Bitschnau Tobias	X	
Schober Herbert		X
Bitschi Carmen	X	

Schriftführer:

Kuster Christian

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 382. Sitzung der Gemeindevertretung vom 31. März 2015**
- 3.) Berichte**
- 4.) Bildung der Unterausschüsse und Kommissionen**
 - a) Schriftführer

- b) Prüfungsausschuss
- c) Grundverkehrs-Ortskommission
- d) Abgabenkommission
- e) Bauausschuss
- f) Friedhofausschuss
- g) Kulturausschuss
- h) Sportausschuss
- i) Delegierte Umweltverband
- j) Delegierte Raumplanungsgesellschaft Walgau
- k) Delegierte Regionalplanungsgemeinschaft Klostertal
- m) Delegierte Jagdgenossenschaft
- n) Delegierte Abwasserverband Region Bludenz
- o) Delegierte Raumentwicklung Montafon
- p) Delegierter Stand Montafon

5.) Bezug des Bürgermeisters

6.) Angebot LEDs für Straßenbeleuchtung

7.) Prüfung Baumbestand

8.) Allfälliges

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bürgermeister Ing. Matthias Luger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 Gemeindegesetz fest.

Nachdem 2 Gemeindevertreter verhindert sind, rücken Ersatzmitglied Achim Dünser und Ersatzmitglied Kurz Jügen in die Gemeindevertretung nach und legen das Gelöbnis gem. § 37 GG ab.

Bürgermeister Luger stellt den Antrag auf Ergänzung des Tagesordnungspunktes 4 um den Punkt:

- q) Delegierte Sozialsprengel Bludenz

die Berichtigung des Tagesordnungspunktes 5 lautend wie folgt:

„Verordnung über den Bezug des Bürgermeisters und von sonstigen Gemeindeorganen“

und die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 8

„Kündigung Rest- und Bioabfallsammelvertrag“

Allfälliges wird zu Punkt 9.

Die Ergänzung des Tagesordnungspunktes 4, die Berichtigung des Tagesordnungspunktes 5 und die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8 werden einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 382. Sitzung der Gemeindevertretung vom 31. März 2015**
- 3.) Berichte**
- 4.) Bildung der Unterausschüsse und Kommissionen**
 - a) Schriftführer
 - b) Prüfungsausschuss
 - c) Grundverkehrs-Ortskommission
 - d) Abgabenkommission
 - e) Bauausschuss
 - f) Friedhofausschuss
 - g) Kulturausschuss
 - h) Sportausschuss
 - i) Delegierte Umweltverband
 - j) Delegierte Raumplanungsgesellschaft Walgau
 - k) Delegierte Regionalplanungsgemeinschaft Klostertal
 - m) Delegierte Jagdgenossenschaft
 - n) Delegierte Abwasserverband Region Bludenz
 - o) Delegierte Raumentwicklung Montafon
 - p) Delegierter Stand Montafon
 - q) Delegierte Sozialsprengel Bludenz
- 5.) Verordnung über den Bezug des Bürgermeisters und von sonstigen Gemeindeorganen**
- 6.) Angebot LEDs für Straßenbeleuchtung**
- 7.) Prüfung Baumbestand**
- 8.) Kündigung Rest- und Bioabfallsammelvertrag**
- 9.) Allfälliges**

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift der 382. Sitzung vom 31. März 2015, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt wurde, wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Die Gemeinde Stallehr hat die Verhandlungsschrift über die Wiedererteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für das Alfenzkraftwerk, Umbau der Wasserfassung mit Errichtung eines Seitenspeichers, sowie Erhöhung der Konsenswassermenge in den Gemeinden Bludenz, Stallehr und Lorüns – naturschutzrechtliche Bewilligung, wasserrechtliche Bewilligung, elektrizitätsrechtliche Bewilligung und forstrechtliche Bewilligung erhalten. Die Gemeindevertretung nimmt die Verhandlungsschrift zustimmend zur Kenntnis.

Die Kommunalkredit informiert in einem Schreiben über den geplanten Teilverkauf der Kommunalkredit Austria AG. Die Bank wird in eine Kommunalkredit Neu (KA neu) und eine Kommunalkredit Finanz AG (KF) aufgespalten.

Für die Gemeinde Stallehr bedeutet dies, dass der Vertrag, welcher unverändert fortbesteht, einer der beiden Gesellschaften zugeordnet wird. Die Gemeinde wird über die Zuordnung zeitgerecht informiert werden.

Vom Tierschutzverein Bludenz, dem Wildpark Feldkirch und dem Sozialprojekt Eliah liegen jeweils Subventionsansuchen vor. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Vereine wie schon in den Vorjahren wie folgt finanziell zu unterstützen:

Tierschutzverein Bludenz	€ 50,-
Wildpark Feldkirch	€ 100,-
Sozialprojekt Eliah	€ 30,-

Die VorarlbergNetz AG ist an die Gemeinde herangetreten im Rahmen der digitalen Objekterfassung für die Gemeinde Stallehr Fortführungsvermessungen durchzuführen.

Folgendes Leistungsspektrum wird von der VorarlbergNetz AG angeboten:

- Vergabe der Vermessungsarbeiten an ein Vermessungsbüro durch Vorarlberg Netz
- Ergebnisprüfung durch Vorarlberg Netz
- Einarbeitung der Ergebnisse in den vorhandenen Datenbestand durch Vorarlberg Netz und Auslieferung des aktualisierten Gesamtbestandes an die Partner.

Für die Vermessung von 30 Gebäuden würde sich der geschätzte Kostenanteil der Gemeinde auf ca. **€ 1.100,-** belaufen. Die Gemeindevertretung befürwortet die Vergabe an die VorarlbergNetz AG.

Bürgermeister Luger informiert die Gemeindevertretung, dass es aufgrund einer EU-Richtlinie zum Arbeitnehmerschutz künftig keine 60-Liter Restabfallsäcke mehr geben wird.

Für die Rasenpflege des Sportplatzes liegt ein Angebot der Firma Loacker in Höhe von **€ 2.285,30 netto** vor. Der Bürgermeister teilt der Gemeindevertretung mit, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 07.04.2015 der Firma Loacker den Zuschlag erteilt hat.

Aufgrund des Schulumbaus möchten die Schüler der VS-Bings am 7.7.2015 vormittags in den Davennasaal ausweichen. Der Saal ist am 7.7. noch frei und die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, den Saal den Schülern unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Es liegt ein Schreiben zur Evaluierung der Wanderwege durch Ferienpraktikanten des Land Vorarlberg vor. Dieser Punkt soll in der Klausur besprochen werden.

Bgm. Luger und Vizebgm. Bitschnau bedanken sich für die rege Teilnahme an der Landschaftsreinigungsaktion vergangenen Freitag.

Von 28.8. – 30.8.2015 soll das Landesjugendzeltlager der Feuerwehren beim Sportplatz in Stallehr stattfinden. Es handelt sich dabei um eine landesweite Veranstaltung und es gilt abzuklären, ob für die Veranstaltung bewilligungspflichtige Verfahren abgewickelt werden müssen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Gemeindevertretung wird nachstehende Besetzung der Funktionen und Gremien empfohlen:

- | | |
|---|--|
| <u>a) Schriftführer:</u> | als Schriftführer bei den Sitzungen der Gemeindevertretung wird der Gemeindesekretär bestellt; |
| <u>b) Prüfungsausschuss:</u> | als Mitglieder des Prüfungsausschusses, gem. § 52 GG werden die Gemeindevertreter/in
Hatz Andreas
Batlogg Marlene
Poletti Kornelia
bestellt |
| <u>c) Grundverkehrsorkommission:</u> | die Grundverkehrsorkommission gem. § 12 Abs. 2 und 3 des GVG besteht aus:
Bürgermeister Ing. Luger Matthias
Burtscher Arthur
Bitschnau Josef (Ersatz)
Bitschnau Franz Josef
Libardi Paul jun. (Ersatz)
Dünser Christian
Schwärzler Michael (Ersatz) |
| <u>d) Abgabenkommission:</u> | als Mitglieder der Abgabenkommission werden
Hatz Andreas
Batlogg Marlene
Poletti Kornelia |

bestellt

e) Bauausschuss:

dem Ausschuss für Bauwesen und Raumplanung gehören die nachstehenden Personen an:

Bürgermeister Ing. Luger Matthias

DI (FH) Luger Markus

Libardi Paul jun.

Hörmann Johannes

Kurz Jürgen

Dünser Achim

f) Friedhofausschuss:

In den Friedhofausschuss, in welchem die Stadt Bludenz, der Pfarrkirchenrat von Bings und der Pfarrer von Bludenz Herz Mariä vertreten sind, werden **Vizebürgermeister Bitschnau Adolf und Noventa Klaudia** entsandt.

g) Kulturausschuss:

Aufgabe dieses Ausschusses ist u.a. die Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen (gemeinsam mit dem Saalbetreuungsteam) im Davennasaal. Die Mitglieder des Ausschusses werden auch zugleich als Beiräte im Verein für Stallehr nominiert.

Juriatti Tanja

Bitschnau Tobias

Bitschi Carmen

h) Sportausschuss:

Dieser Ausschuss ist überwiegend für Veranstaltungen auf dem neuen Sportplatz und die Benützung des Sportplatzgebäudes zuständig.

Gemeinderat Fritz Johannes

Ing. Bachmann Jerome

Bitschnau Tobias

i) Delegierte Umweltverband:

in den Abfall- und Umweltverband werden

Zingerle Walter (Abfallberater)

Schober Herbert (Ersatzmitglied)

entsandt.

j) Raumplanungsgem. Walgau:

In die Raumplanungsgemeinschaft Walgau werden nachstehende Delegierte entsandt:

Hatz Andreas

Bachmann Markus

k) Regionalplanungsgem. Klostertal:

In die Regionalplanungsgemeinschaft Klostertal werden nachstehende Delegierte entsandt:

Luger Bertram
Gemeinderat Fritz Johannes

Regio Klostertal

Die Gemeinde Stallehr ist nicht Mitglied der Regio Klostertal und hat daher kein Stimmrecht. Aufgrund von gemeinsamen übergeordneten Interessen (Schnellstraße S16) werden Vertreter der Gemeinde Stallehr dennoch zu den Sitzungen der Regio Klostertal eingeladen.

In die Regio Klostertal werden entsandt:

Bgm. Ing. Luger Matthias
DI(FH) Luger Markus

m) Jagdgenossenschaft:

In die Jagdgenossenschaft Stallehr wird
Bürgermeister Ing. Luger Matthias und
Vizebürgermeister Bitschnau Adolf (Ersatz) entsandt.

n) Abwasserverband:

In den Abwasserverband "Region Bludenz" werden entsandt:

Bürgermeister Ing. Luger Matthias
DI(FH) Luger Markus

o) Raumentwicklung Montafon:

In die Arbeitsgruppe werden entsandt:

Bürgermeister Ing. Luger Matthias
Fritz Johannes

p) Stand Montafon:

In den Stand Montafon wird entsandt:

Bürgermeister Ing. Luger Matthias
DI(FH) Luger Markus

q) Sozialsprengel Bludenz:

als Delegierte in den Sozialsprengel wird Frau Bitschi Carmen entsandt:

Aufgrund der Abwesenheit von Poletti Kornelia und Juriatti Tanja erfolgt die zweite Nominierung in der nächsten Gemeindevertretungssitzung

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Vom Gemeindesekretär wurde eine Anfrage beim Gemeindeverband bezüglich der Höhe der Bezüge des Bürgermeisters getätigt. Als empfohlener Richtwert wurden vom Gemeindeverband € 2.250,- brutto angegeben.

Der Bruttobezug des Bürgermeisters wird somit per Verordnung von der Gemeindevertretung mit **18,96 v.H.** des Monatsbezuges gemäß § 1 Abs.1 lit.g des Bezugesgesetzes 1998 festgesetzt. Abstimmungsverhältnis 7 zu 2 (bei 2 Enthaltungen, Bgm. Luger Matthias und Gemeindevertreter Luger Markus).

Bgm. Luger empfiehlt, aufgrund der ständig wachsenden Anforderungen an die Gemeinde und dem unermüdlichen Einsatz des Vizebürgermeisters, dem Vizebürgermeister einen geringfügigen Bezug in Höhe von ca. 363,- € brutto zu gewähren.

Nach einer lebhaften Diskussion beschließt die Gemeindevertretung per Verordnung, den Bezug des Vizebürgermeisters mit **20 v.H.** des Mindestsatzes für die Monatsbezüge des Bürgermeisters festzusetzen. Abstimmungsverhältnis 8 zu 1 (bei 1 Stimmenthaltung, Vizebgm. Bitschnau Adolf)

Für die Entschädigung sonstiger Organe der Gemeindevertretung beschließt die Gemeindevertretung per Verordnung folgendes (Abstimmungsverhältnis einstimmig):

Die Kassaprüfer erhalten für Ihre Tätigkeit eine einmalige Entschädigung von **€ 45,-** jährlich.

Die Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission erhalten für Ihre Tätigkeit je Person einen Entschädigungssatz von **€ 14,-** je Sitzung bis zu vier Stunden und **€ 28,-** je Sitzung bei einer Dauer von über vier Stunden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Gemeindevertretung liegt ein Angebot der Montafonerbahn AG über LEDs für die Straßenbeleuchtung vor. Eine komplette Umrüstung würde **€ 39.969,- netto** kosten. Diese Thematik soll in der Klausur besprochen werden.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer hat sich am 2. April mit einer dringenden Empfehlung an die Gemeinden gewandt. Die Gemeinden sind angehalten, die eigenen Baumbestände sorgfältig auf Sturmschäden zu überprüfen, da es unter Umständen zu haftungsrechtlichen Problemen kommen kann, wenn Menschen oder Dinge durch Bruchholz zu Schaden kommen.

Die Gemeindevertretung entscheidet, dass die gemeindeeigenen Baumbestände vierteljährlich oder im Anlassfall nach Wetterextremen (Sturm, Hagel, etc.) durch den Bauhofmitarbeiter kontrolliert werden sollen. Hierüber sind Aufzeichnungen zu führen. Einmal jährlich ist eine Begehung durch das zuständige Forstorgan Josef Batlogg vorzunehmen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Die bestehenden Verträge mit den Unternehmen zur Sammlung von Rest- und Bioabfall sind nicht mehr rechtskonform. Der Umweltverband wird daher im Namen der Gemeinden für 2016 die Sammlung von Rest- und Bioabfall neu ausschreiben. Es ist unbedingt erforderlich, dass bestehende Verträge mit den beauftragten Sammelunternehmen gekündigt werden. Die Gemeindevertretung beschließt die Kündigung des bestehenden Vertrages mit der Firma Branner einstimmig.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Der Bauausschuss zum Bauantrag Luger Patrizia und Sebastian, sowie Künz Martin und Künz-Hebein Michaela wird auf Dienstag, den 21.4.2015 um 19:00 Uhr anberaumt.

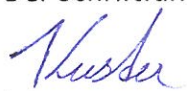
Die Klausur soll am 30. Mai 2015 ab 14:00 Uhr im Gasthaus Alfenz abgehalten werden.

Vizebgm. Bitschnau berichtet, dass Herr Metzger mit Einverständnis von Frau Meier, Schwester des verstorbenen Josef Ferra, die Grabstätte Ferra auflösen möchte. Gegen die Auflösung des Grabes besteht kein Einwand.

Die Vermietung des Sportheims erfolgt nur mehr an Einheimische bzw. bekannte Personen. Die Nutzung des Sportplatzes ist gegen Entrichtung einer Gebühr hingegen für jedermann möglich.

Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr

Der Schriftführer:



(Christian Kuster)

Der Bürgermeister:


(Ing. Matthias Luger)

angeschlagen am: **24. April 2015**

abgenommen am:

